

## Pressemitteilung

Nr. 21 vom 22. Januar 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Verletzte, aber mehr Getötete bei Verkehrsunfällen in Berlin

Im November 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf Berlins Straßen vier tödlich verunglückte Personen, drei Personen mehr als im November 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 10 408 Unfällen (–21,5 Prozent) verunglückten 1 066 Personen. Das waren 24,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 131 Personen wurden schwer (–30,7 Prozent) und 931 leicht verletzt (–24,2 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt reduzierte sich auf 134 (–22,5 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 9 auf 63. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 21,3 Prozent.

Von Januar bis November erfasste die Berliner Polizei insgesamt 116 559 Straßenverkehrsunfälle, 13,9 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 12 357 Unfällen mit Personenschaden (–11,3 Prozent) verunglückten insgesamt 14 454 Personen. Dabei wurden 14 405 Personen verletzt (–12,9 Prozent) und 49 getötet, 15 Personen mehr als in den Monaten Januar bis November 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Dossier zur Corona-Pandemie –  
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Berlin

Unfälle und deren Folgen	November			Januar bis November		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	10 408	13 258	–21,5	116 559	135 364	–13,9
Unfälle mit Personenschaden	923	1 205	–23,4	12 357	13 932	–11,3
Unfälle mit nur Sachschaden	9 485	12 053	–21,3	104 202	121 432	–14,2
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	71	101	–29,7	856	1 035	–17,3
unter dem Einfluss berauschender Mittel	63	72	–12,5	643	744	–13,6
Übrige Sachschadensunfälle	9 351	11 880	–21,3	102 703	119 653	–14,2
Verunglückte insgesamt	1 066	1 419	–24,9	14 454	16 574	–12,8
davon						
Getötete	4	1	x	49	34	44,1
Verletzte	1 062	1 418	–25,1	14 405	16 540	–12,9

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3269, Fax: 030 9028-4014

E-Mail: [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

